

Das Deutsch-„Osterpaket“ für die Klasse 5a

Liebe 5a,

zuallererst möchte ich Euch in diesen Wochen gute Gesundheit wünschen. Darüber hinaus möchte ich Euch sagen, dass es mir tatsächlich fehlt, mit Euch Unterricht zu machen. Ich weiß, Schule kann anstrengend, nervig und auch mal blöd sein, aber mir fehlt es mittlerweile doch etwas, von Euch zu hören, was Ihr so tut, wie es Euch geht und wie Ihr zurechtkommt.

Darüber hinaus hoffe ich, dass Ihr Euch mit den Aufgaben über die Märchen beschäftigt habt. Wir alle wissen zwar nicht, wie der Rest des Schuljahres so aussehen wird, aber vermutlich wird alles recht hektisch und eng werden mit den letzten Klassenarbeiten. Daher rate ich Euch sehr, Euch mit meinen Aufgaben so gut Ihr es schafft vorzubereiten.

Über die Osterferien empfehle ich Euch folgendes:

1. Lest ein Buch.

Es gibt kaum etwas Besseres, um gleichzeitig sinnvoll Zeit herzubringen wie auch ganz viel für seinen eigenen Fähigkeiten zu tun. Ich verspreche Euch, schon ein einziges Buch, das Ihr mit Interesse durchlest, wird Euren Fehlerquotienten ganz deutlich senken! Dabei ist es auch relativ egal, worum es in dem Buch geht, solange die Geschichte für Euer Alter geeignet ist. Eine gute Länge für Euer Alter sind 100-250 Seiten.

Hier eine kleine Auswahl von Empfehlungen:

- „Die Mutprobe“ von *Carolin Philipps*
- „Mit Jeans in die Steinzeit“ von *Wolfgang Kuhn*
- „Lesen macht stark“ von *Kurt Franz*
- „Ben liebt Anna“ von *Peter Härtling*

Am besten funktioniert der Lerneffekt von Büchern, wenn man zum Beispiel nach dem Lesen eines Kapitels jemandem davon erzählt: Was ist passiert? Welche Figuren sind wichtig? Was tun sie? Warum tun sie es? Dabei kapiert man noch viel mehr als beim eigentlichen Lesen vorher.

Auch empfehle ich den nächsten Schritt:

2. Führt ein Lesetagebuch.

Ein Lesetagebuch zu führen ist noch besser, als nur von dem Buch zu erzählen. Außerdem habe ich dann die Möglichkeit, es mir anzusehen und Eure tollen Leistungen zu bewundern!

Am besten funktioniert ein Lesetagebuch, wenn man für jedes Kapitel ein paar Fragen beantwortet:

- Was ist in dem Kapitel passiert?
- Welche Figuren sind wichtig?
- Was tun die Figuren? Warum tun sie es?
- Was habe ich in diesem Kapitel nicht verstanden? Wie kann ich es herausbekommen?

Ganz am Schluss schließlich, wenn man das Buch ausgelesen hat, können noch ein paar Fragen dazukommen:

- Wie kommt die Geschichte zu einer Lösung?
- Welche Figuren gewinnen? Gibt es auch Verlierer?
- Wie hat mir das gesamte Buch gefallen?

Am besten legt man für jedes Kapitel eine eigene Seite in einem Schnellhefter an sowie eine Abschlusseite. Darüber hinaus kann man diese Mappe mit Bildern zur Geschichte oder einer Titelseite toll verschönern!

Es sei schon mal verraten: Wenn wir in diesem Schuljahr noch dazu kommen, werden wir gemeinsam etwas Ähnliches im Deutschunterricht machen 😊

Wer andere Beschäftigung sucht, dem empfehle ich das Arbeitsheft. Jeder kann überlegen, worin er oder sie vielleicht noch Probleme hat, und mit dem Arbeitsheft perfekt daran üben.

Außerdem möchte ich Übungsseiten im Internet empfehlen für diejenigen, die vielleicht lieber klicken und tippen als schreiben und malen. Eine gute Adresse ist zum Beispiel www.schlaukopf.de, auf der man zu vielen Fächern und Übungsgebieten sofort und kostenlos Übungen machen kann (<https://www.schlaukopf.de/realchule/klasse5/deutsch/>).

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald!

Das Deutsch-„Osterpaket“ für die Klasse 9b

Liebe 9b,

zuallererst möchte ich Euch in diesen Wochen gute Gesundheit wünschen. Darüber hinaus möchte ich Euch sagen, dass es mir tatsächlich fehlt, mit Euch Unterricht zu machen. Ich weiß, Schule kann anstrengend, nervig und auch mal blöd sein, aber mir fehlt es mittlerweile doch etwas, von Euch zu hören, was Ihr so tut, wie es Euch geht und wie Ihr zurechtkommt.

Außerdem hoffe ich, dass Ihr mit der Praktikumsmappe einigermaßen zurechtkommt. Denkt daran, dass ihr mir jederzeit Fragen stellen könnt, wenn Ihr meine Internetseite benutzt oder direkt an niebuhr-rsh@web.de schreibt.

Über die Osterferien empfehle ich Euch folgendes:

1. Lest ein Buch.

Ich weiß, die meisten winken jetzt schon ab. Aber es gibt kaum etwas Besseres, um gleichzeitig sinnvoll Zeit herzubringen wie auch ganz viel für seinen eigenen Fähigkeiten zu tun. Ich verspreche Euch, schon ein einziges Buch, das Ihr mit Interesse durchlest, wird Euren Fehlerquotienten ganz deutlich senken! Dabei ist es auch relativ egal, worum es in dem Buch geht, solange die Geschichte für Euer Alter geeignet ist. Eine gute Länge für Euer Alter sind ca. 300 Seiten.

Hier eine kleine Auswahl von Empfehlungen:

- „Ab in den Knast“ von Uwe Britten
- „Am Abgrund“ von Armin Bukarov und Maria Regina Kaiser
- „Numbers“ von Rachel Ward
- „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf
- „One of us is lying“ von Karen M. McManus
- „Nerve – Das Spiel ist aus, wenn wir es sagen“ von Jeanne Ryan

Am besten funktioniert der Lerneffekt von Büchern, wenn man zum Beispiel nach dem Lesen eines Kapitels jemandem davon erzählt: Was ist passiert? Welche Figuren sind wichtig? Was tun sie? Warum tun sie es? Dabei kapiert man noch viel mehr als beim eigentlichen Lesen vorher.

Auch empfehle ich dazu den nächsten Schritt:

2. Führt ein Lesetagebuch.

Ein Lesetagebuch zu führen ist noch besser, als nur von dem Buch zu erzählen. Außerdem habe ich dann die Möglichkeit, es mir anzusehen und Eure Leistungen einschätzen zu können.

Am besten funktioniert ein Lesetagebuch, wenn man für jedes Kapitel ein paar Fragen beantwortet:

- Was ist in dem Kapitel passiert?
- Welche Figuren sind wichtig?
- Was tun die Figuren? Warum tun sie es?
- Was habe ich in diesem Kapitel nicht verstanden? Wie kann ich es herausbekommen?

Ganz am Schluss schließlich, wenn man das Buch ausgelesen hat, können noch ein paar Fragen dazukommen:

- Wie kommt die Geschichte zu einer Lösung?
- Welche Figuren gewinnen? Gibt es auch Verlierer?
- Wie hat mir das gesamte Buch gefallen?

Am besten legt man für jedes Kapitel eine eigene Seite in einem Schnellhefter an sowie eine Abschlusseite. Darüber hinaus kann man diese Mappe mit Bildern zur Geschichte oder einer Titelseite verschönern.

Ich weiß, dass manche von Euch solch Mappen früher sogar ganz gerne bearbeitet haben.

Kommen wir zu den ständigen Fragen: 1. Muss ich das machen? und 2. Gibt das eine Note?

Zu 1.: Ganz klares „Nein“. Es ist freiwillig. Wer Ferien machen möchte, dem gönne ich das von Herzen.

Zu 2.: Bedingt. Natürlich kann (und will) ich einerseits keine schlechten Noten für eine Aufgabe geben, die nicht gemacht wurde, da sie ja freiwillig war. Außerdem ist die Bewertung von Aufgaben, die zu Hause gemacht wurden (und damit nicht eindeutig klar ist, dass auch wirklich Ihr sie gemacht habt) immer etwas eingeschränkt. Aber andererseits werde ich eine mit Motivation und Ehrgeiz angefertigte Mappe selbstverständlich positiv und notenwirksam bewerten! Wer also ein paar dicke „+“ verdienen möchte, kann das auf diesem Wege tun.

Wer andere Beschäftigung sucht, dem empfehle ich das Arbeitsheft. Jeder kann überlegen, worin er oder sie vielleicht noch Probleme hat, und mit dem Arbeitsheft perfekt daran üben.

Außerdem möchte ich Übungsseiten im Internet empfehlen für diejenigen, die vielleicht lieber klicken und tippen als schreiben und malen. Eine gute Adresse ist zum Beispiel www.schlaukopf.de, auf der man zu vielen Fächern und Übungsgebieten sofort und kostenlos Übungen machen kann.

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald!

Das Deutsch-„Osterpaket“ für die Klasse 9b

Liebe 9b,

zuallererst möchte ich Euch in diesen Wochen gute Gesundheit wünschen. Darüber hinaus möchte ich Euch sagen, dass es mir tatsächlich fehlt, mit Euch Unterricht zu machen. Ich weiß, Schule kann anstrengend, nervig und auch mal blöd sein, aber mir fehlt es mittlerweile doch etwas, von Euch zu hören, was Ihr so tut, wie es Euch geht und wie Ihr zurechtkommt.

Außerdem weiß ich natürlich, dass Euch diese Zwangspause als Abschlussjahrgang natürlich ganz besonders ungünstig trifft. Aber ich vertraue darauf, dass man bei der Regierung und der Schulleitung sehr viele Ausnahmeregelungen treffen wird, mit der Eurem Nachteil entgegengewirkt werden kann. Wartet's nur ab, am Ende habt ihr noch einen viel einfacheren Abschluss als gewöhnlich...

Über die Osterferien empfehle ich Euch folgendes:

Anders als andere Klassenstufen, für die ich relativ umständlich einen Fernunterricht organisieren muss, habt ihr den riesigen Vorteil, ein wirklich perfektes Übungsmaterial bereits zu besitzen: **das Finale-ZP 10-Heft**. Tatsächlich könnte ich für Euch niemals so gutes und passendes Material in derartiger Menge zusammenstellen, wie Euch dieses Heft bietet. Wenn Ihr das durcharbeitet – was ihr angesichts meiner Frist, es eigentlich ja im April abzugeben ohnehin hättet tun müssen –, habt Ihr, und das verspreche ich Euch, eine so perfekte Vorbereitung sowohl auf die letzte Klassenarbeit zum „Informativen Text / Hintergrundbericht“ wie auch bezüglich der ZP, wie man in diesen Zeiten des Lernens aus der Ferne nur bekommen kann.

Denkt daran, dass ihr mir jederzeit Fragen stellen könnt, wenn Ihr meine Internetseite benutzt oder direkt an niebuhr-rsh@web.de schreibt.

Daher, überwindet Euch und macht alles, was dieses Heft Euch bietet! Je weiter hinten im Heft, umso besser. Ganz hinten findet Ihr ja sogar die Originalaufgaben der letzten ZP: Diesen Luxus habt Ihr nur in Deutsch! So genau vorher zu wissen, was für Aufgaben drankommen werden und so gezielt mit so echten Beispielen darauf trainieren zu können, können Euch Mathematik und Englisch nicht bieten. Dort bleibt es bis zum Schluss immer ein wenig „Überraschungspaket“, was letztendlich gefordert werden wird.

Seid nicht dumm – was Ihr natürlich ohnehin nicht seid 😊 – und nutzt diese Chance!

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald!